

Beschluss
hinsichtlich einer Veränderung der Constitution.

Beschlossen durch den Senat und das Haus der Repräsentanten des Staats Pennsylvania: In der General-Assembly versammelt: Das die Constitution dieses Staats im zweiten Abschnitt des fünften Artikels so verändert werde, dass sie laute wie folgt: Die Richter der Supreme-Court, der verschiedenen Courten von Common Pleas und anderer Gerichts-Courten, die durch das Gesetz gestiftet sind oder später werden, sollen durch die stimmfähigen Wähler des Staats im gesammten gewählt werden; die Präsidenten der verschiedenen Courten von Common Pleas und solcher anderer Gerichts-Courten als durch das Gesetz gegründet sind, oder in Zukunft werden, und alle anderen Richter, welche im Gesetz angeführt sind, durch die stimmfähigen Wähler der respektiven Districte, über welche sie präsidiren oder als Richter sitzen; und die Gehalts-Richter der Courten von Common Pleas, durch die stimmfähigen Wähler der verschiedenen Counties.

Die Richter der Supreme Court sollen ihre Aemter für den Termin von fünfzehn Jahren halten, wenn sie sich so lange gut betragen. (Der Zuteilung, welche hierin später angeführt ist, nach der ersten Wahl unterworfen). Die Präsidenten-Richter der verschiedenen Courten von Common Pleas und solcher anderer Gerichts-Courten als durch das Gesetz gegründet sind, oder hiernach werden, und alle anderen Richter, welche im Gesetz angeführt sind, sollen ihre Aemter auf die Zeit von zehn Jahren haben, wenn sie sich so lange gut betragen. Die Gehalts-Richter der Courten von Common Pleas sollen ihr Amt während fünf Jahren halten, wenn sie sich so lange gut betragen; Alle sollen vom Gouverneur commissioinirt werden, aber wegen irgend einer vernünftigen Ursache, welche keinen Grund zur Anklage gibt, soll der Gouverneur auf das Gesuch von zwei Dritttheilen jedes Theiles der Gesetzgebung, irgend einen von ihnen absetzen. Die erste Wahl soll bei der nächsten General-Wahl im Staate, nach Annahme dieser Veränderung stattfinden; und die Commissionen aller Richter, welche dann im Amte sind, sollen am ersten Montage im darauffolgenden December aufhören, zu welcher Zeit der Termin der neuen Richter begeben soll. Die Personen, welche durch die Richter der Supreme-Court erwählt werden, sollen ihre Aemter halten wie folgt: einer auf drei Jahre, einer auf sechs Jahre, einer auf neun Jahre, einer auf zwölf Jahre und einer auf fünfzehn Jahre; der Termin eines jeden soll durch das Loos unter besagten Richtern entschieden werden, sobald dies nach der Wahl geschehen kann, und der von ihnen besetzte Ertrag dem Gouverneur berichtet werden, damit die Commissionen übereinstimmend ausgefertigt werden. Der Richter, dessen Commission zuerst abläuft, soll während seines Termins Oberrichter sein, und darauf soll jeder Richter, dessen Commission zuerst abläuft, der Reihe nach, Oberrichter sein, und wenn zwei oder mehr Commissionen an demselben Tage ablaufen, so sollen die Richter, welche dieselben halten, durch das Loos entscheiden, welcher von ihnen Oberrichter sein soll; irgend Vakanz, welche durch Todesfälle, Abdankung oder auf andere Art entstehen in irgend einer dieser Courten, sollen durch Anstellung des Gouvernors ersetzt werden, und in Kraft bleiben bis zum ersten Montage im December, nach der nächsten General-Wahl. Die Richter der Supreme-Court und die Präsidenten der verschiedenen Courten von Common Pleas sollen zu bestimmten Zeiten für ihre Dienste eine passende Vergütung erhalten, welche durch das Gesetz bestimmt, und während sie im Amte sind, nicht verringert werden soll; aber sie sollen keine Aemter, Sporteln oder Gebühren empfangen, noch irgend eine einträgliche andere Stelle in diesem Staate, oder unter der Regierung der Vereinigten Staaten oder irgend eines andern Staates der Union bekleiden. Die Richter der Supreme-Court sollen während ihrer Dienstzeit in diesem Staate wohnen, und die anderen Richter sollen während der Zeit, dass sie im Amte sind, in dem Districte oder County wohnen, für welches sie respektive gewählt sind.

J. S. Calmont,
Sprecher des Hauses der Repräsentanten.
V. Best,
Sprecher des Senats.

Senats Halle,
Harrisburg, den 28. Januar 1850.
Ich, Samuel W. Pearson, Hauptschreiber des Senats von Pennsylvania, bescheinige hiermit, dass vorstehender Beschluss, (No. 10, im Senats Register der gegenwärtigen Sitzung,) betitelt: „Beschluss hinsichtlich einer Veränderung der Constitution;“ nämlich dieselbe Art, welche von einer Mehrzahl der erwählten Mitglieder der beiden Häuser der letzten Gesetzgebung passirt wurde, nach gewisshafter Erwägung und Verhandlung an diesem Tage von einer Mehrzahl der erwählten und dienenden Mitglieder des Senats von Pennsylvania, in dessen jeglicher Signatur genehmigt wurde, wie nach den Stimmen, welche nach der abschließlichen Abstimmung abgegeben wurden, erscheint wie folgt, nämlich:

Diejenigen, welche zu Gunsten der Passirung des Beschlusses stimmten waren:
H. Jones Brooke, J. Porter Bramley, William A. Crabb, Jonathan J. Cunningham, Thomas S. Fernon, Thomas S. Forsyth, Charles Frailey, Robert W. Fried, Henry Fulton, John W. Guernsey, William Haslett, Isaac Huns, Timothy Joes, Joshua V. Jones, Joseph Königsmacher, George B. Lawrence, Maxwell W. Eastin, Benjamin Malone, Benjamin Matthias, Henry A. Wollenberg, William F. Packer, William A. Saylor, David Sauten, Pelag B. Savery, Conrad Shimet, Robert E. Streett, Daniel Stine, Harris B. Streeter, John S. Walker und Valentin Best, Sprecher. — Ja's 29.

Diejenigen welche gegen die Passirung des Beschlusses stimmten, waren: George Darfle, August Drum und Alexander King. — Nein's 3.
Auszug aus dem Tagebuche.
Samuel W. Pearson,
Schreiber.

Haus der Repräsentanten,
den 14. März 1850.
Ich, William J. A. C., Oberschreiber des Hauses der Repräsentanten von Pennsylvania, bescheinige hiermit, dass der obige Beschluss, (No. 10 im Register des Senats, und No. 211 im Haus-Tagebuche der gegenwärtigen Sitzung,) betitelt: „Beschluss hinsichtlich der Abänderung der Constitution,“ nämlich derselbe Beschluss, welcher von einer Mehrzahl der erwählten Mitglieder jedes Hauses der letzten Gesetzgebung genehmigt wurde, nachdem derselbe gebüdig erwogen und besprochen war, heute von einer Mehrzahl der Mitglieder, welche erwählt sind und in der gegenwärtigen Session des Hauses der Repräsentanten von Pennsylvania dienen, genehmigt wurde, wie solches erhellet aus ihrem, bei der endlichen Passirung des Beschlusses abgegebenen Stimmen, wie folgt, nämlich:

Diejenigen, welche zu Gunsten der Passirung des Beschlusses stimmten, waren:
Die Herren John Aker, John Allison, William Baker, Robert Baldwin, David J. Bent, Craig Biddle, Jeremiah Blad, John S. Bowen, William Brudle, Daniel S. B. Brewer, Jesse A. Burden, John Cefina, Henry Church, John M. Conyngham, Sylvester Eridland, Benjamin S. David, Wm. J. Dobbin, James P. Downer, Thomas Duncan, William Dunn, William Eppen, John E. Evans, A. Scott Ewing, Alexander S. Feather, James Klemers, Benjamin P. Kortner, Alexander Kibben, Thomas E. Grier, Joseph E. Griffin, Joseph Guffen, Jacob S. Halldeman, George H. Hart, Lesfert Hart, John Hartman, William J. Hempshill, John Hoge, Henry Huplet, Lewis Herford, Washington J. Jackson, Nicolaus Jones, John W. Killinger, Charles E. Kinkead, Robert Klog, Harrison J. Laird, Morris Keck, Jonathan D. Keet, Union Leonard, James J. Lewis, Henry Little, Jonas A. W. Clinton, John F. W. Lulloch, Alexander E. M'Curdy, John W'Laughlin, John M'Lean, Samuel Marx, John B. Meek, Michael Meyers, John Miller, Joseph E. Moxley, John D. Morris, William T. Morrison, Ezekiel Mowey, Edward Nickleson, Jacob Nisly, Charles D'Neil, John B. Packer, Joseph E. Powell, James E. Reid, John S. Ahen, Lewis Roberts, Samuel Robinson, John B. Rutherford, Glenn W. Scofield, Thomas E. Scouler, William Schaffner, Richard Simpson, Eli Sifer, William A. Smith, William Smith, Daniel W. Smoyer, William H. Souder, Thomas E. Steel, David Stewart, Charles Stockwell, Edwin E. Trone, Andrew Wade, Robert E. Walker, Thomas Watson, Sidney B. Wells, Hiram A. Williams, Daniel Zerby u. John S. W'Galmont, Sprecher. — Ja's 87.

Diejenigen, welche gegen die Passirung des Beschlusses stimmten, waren: die Herren August R. Cornyn, David Evans und James M. Porter. — Nein's 3.
Auszug aus dem Tagebuche.
William J. A. C.,
Schreiber.

Sekretärs Amt,
Hinterlegt am 15. März 1850.
A. W. Benedict,
Deputirter Staats-Sekretär.

Ich bescheinige hiermit, dass Obiges und Vorstehendes eine richtige und genaue Abschrift des ursprünglichen Beschlusses der General-Assembly ist, betitelt: „Beschluss hinsichtlich einer Veränderung der Constitution,“ so wie sich derselbe in diesem Amte hinterlegt befindet.

Zum Jenaiss dessen habe ich dies eigenhändig unterschrieben und das Siegel des Sekretärs-Amtes zu diesem fünfzehnten Tage im Juni, Anno Domini ein Taufend acht Hundert und fünfzig.
A. L. Ruffel,
Staats-Sekretär.

Ich bescheinige hiermit, dass Obiges und Vorstehendes eine richtige und genaue Abschrift des ursprünglichen Beschlusses der General-Assembly ist, betitelt: „Beschluss hinsichtlich einer Veränderung der Constitution,“ so wie sich derselbe in diesem Amte hinterlegt befindet.

Zum Jenaiss dessen habe ich dies eigenhändig unterschrieben und das Siegel des Sekretärs-Amtes zu diesem fünfzehnten Tage im Juni, Anno Domini ein Taufend acht Hundert und fünfzig.
A. L. Ruffel,
Staats-Sekretär.

Ich bescheinige hiermit, dass Obiges und Vorstehendes eine richtige und genaue Abschrift des ursprünglichen Beschlusses der General-Assembly ist, betitelt: „Beschluss hinsichtlich einer Veränderung der Constitution,“ so wie sich derselbe in diesem Amte hinterlegt befindet.

Zum Jenaiss dessen habe ich dies eigenhändig unterschrieben und das Siegel des Sekretärs-Amtes zu diesem fünfzehnten Tage im Juni, Anno Domini ein Taufend acht Hundert und fünfzig.
A. L. Ruffel,
Staats-Sekretär.

Ich bescheinige hiermit, dass Obiges und Vorstehendes eine richtige und genaue Abschrift des ursprünglichen Beschlusses der General-Assembly ist, betitelt: „Beschluss hinsichtlich einer Veränderung der Constitution,“ so wie sich derselbe in diesem Amte hinterlegt befindet.

Zum Jenaiss dessen habe ich dies eigenhändig unterschrieben und das Siegel des Sekretärs-Amtes zu diesem fünfzehnten Tage im Juni, Anno Domini ein Taufend acht Hundert und fünfzig.
A. L. Ruffel,
Staats-Sekretär.

Ich bescheinige hiermit, dass Obiges und Vorstehendes eine richtige und genaue Abschrift des ursprünglichen Beschlusses der General-Assembly ist, betitelt: „Beschluss hinsichtlich einer Veränderung der Constitution,“ so wie sich derselbe in diesem Amte hinterlegt befindet.

Zum Jenaiss dessen habe ich dies eigenhändig unterschrieben und das Siegel des Sekretärs-Amtes zu diesem fünfzehnten Tage im Juni, Anno Domini ein Taufend acht Hundert und fünfzig.
A. L. Ruffel,
Staats-Sekretär.

Ich bescheinige hiermit, dass Obiges und Vorstehendes eine richtige und genaue Abschrift des ursprünglichen Beschlusses der General-Assembly ist, betitelt: „Beschluss hinsichtlich einer Veränderung der Constitution,“ so wie sich derselbe in diesem Amte hinterlegt befindet.

Zum Jenaiss dessen habe ich dies eigenhändig unterschrieben und das Siegel des Sekretärs-Amtes zu diesem fünfzehnten Tage im Juni, Anno Domini ein Taufend acht Hundert und fünfzig.
A. L. Ruffel,
Staats-Sekretär.

Washington und abgeschuppte Häringe. Fisch-Ealz in Säcken und Boren.
Gewürze, als: Pfeffer, Ingwer, Gewürznelken, Zimmet, Muskatnüsse, Senf, Salzwasser u. c. — Ebenfalls: Bäcker's und süßgewürzte Chocolate, Stärke, Indigo, Rosinen, Sperma und Unschlitt-Lichter, braune, gelbe, bleiche und Fancy-Seife, Thür-Matten und Carpet-Decken; Couchong, Imperial und schwarzen Thee; Welschkorn und Hicory-Besen, kleine Besen, Luster's; alle Sorten Bürsten, Markts und Waschkörbe; Waschbretter; Frie Seil, Speiß und Plug-Tabak; hölzerne Eimer, Kübler und Becken; nebst einem großen Assortement von Glas- und Queenswaaren auf welche die Aufmerksamkeit von Käufern gelenkt wird, von P. S. Dowlan.
Reading, Juli 16. 13.

Werth der Banknoten.
Alle diejenigen Banken, welche mit einem Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.
Alle mit einem (+) Kreuz bezeichneten Banken waren früher öffentliche Deposits-Banken. Es ist nicht rathsam, Noten zu nehmen von Banken die in dieser Liste nicht benannt sind. Sie sind entweder gebrochen oder ihre Noten sind ungangbar.
Banken in Philadelphia.
Bank von North America* par
Northern Liberties* par
Pennsylvania* par
Penn Taunship* par
der Ver. Staat,* 15
Commercial Bank,* von Pennsylvania par
Commercial u. Mechanics Bank par
Girard ditto par
Kensington do. par
Bank of Commerce,* par
Manuf. u. Mechanics par
Mechanics Bank in Phila, par
Philadelphia Bank* par
Southwark ditto par
Schuylkill Bank, par
Western Bank par
Pennsylvania.
Banken im Innern des Landes.
Chambersburg zu Chambersburg par
Gettysburg* zu Gettysburg, par
Pittsburg, zu Pittsburg, par
Susquehanna Co. Montrose par
Chester County zu Westchester, par
Delaware County* zu Chester, par
Germania zu Germania, par
Lewistown zu Lewistown, par
Middletown zu Middletown, par
Montgomery Co.* zu Norrisstaun par
Northumberland zu Northumberland, par
Columbia Brücken-Gesellschaft, Columbia par
Carlisle ditto* zu Carlisle, par
Doylestaun ditto zu Doylestaun, par
Easton ditto* zu Easton, par
Exchange ditto zu Pittsburg, par
Certificate
Exchange Zweig zu Holidayburg, par
Erie ditto zu Erie, par
Farmers u. Drovers zu Wayneburg, par
do zahlbar in current Fonds par
Franklin ditto zu Washington par
Farmers Bank v. Bucks Cty. z. Bristol, par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster par
Farmers ditto, von Reading* zu Reading, par
Farmers Bank von Schuylkill County par
Harrisburg ditto zu Harrisburg, par
Honesdale Bank zu Honesdale, par
Lancaster do. zu Lancaster, par
Lancaster County Bank, zu Lancaster par
Lebanon do. zu Lebanon, par
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, par
Monongohela ditto von Braunsville, par
Miners Bank von Pottsville, par
Office der Bank von Penns. Harrisb. par
Office do do Lancaster par
Office do do Reading par
Office do do Easton par
Taylorsville Delaware Brücken Co. a par
West Branch Bank, Williamsport, par
Wyoming Bank zu Wilkesbarre, par
York ditto* zu York, par

Wichtige Warnung! — Leset! Leset!
Es gibt nur eine ächte Zubereitung von Wildkirschen und das ist die Dr. Swayne's, welche zuerst dem Publikum angeboten worden und in großer Masse durch die Ver. Staaten und alle Theile Europa's verkauft wird. Alle Zubereitungen, welche mit dem Namen Wildkirschen belegt werden, sind seitdem unter dem Deckmantel einiger berühmter Umstände angegeben, um ihren Verkäufers Umlauf zu verschaffen. Jede echte Flasche ist in einen schönen Stahlblech verpackt, mit dem Bildnisse von Wm. Penn und Dr. Swayne's Unterschrift, und zu mehrerer Sicherheit wird demnächst das Bildniß von Dr. Swayne noch hinzugefügt, um dadurch seine Zubereitung von allen andern zu unterscheiden.
Swayne's berühmte Vermifuge.
„Ein sicheres und wirksames Mittel für Würmer, Unverdaulichkeit, Cholera Morbus, kränkliche oder dyspeptische Kinder oder Erwachsene, und die aller wirksamste Familienmedicin jemals dem Publikum angeboten.“
Dies Heilmittel ist ein so schon lange Zeit erfolgreich und es ist allgemein anerkannt von Allen die es probirt haben, den Vorzug zu haben (es ist angenehm von Geschmack und gleichzeitig wirksam), vor einiger andern Medizin, die jemals angewendet wurde in Krankheiten wo es empfohlen wird. Es zertheilt nicht allein Würmer, sondern beleiht das ganze System. Es ist harmlos in seinen Wirkungen und die Gesundheit des Kranken wird jederzeit verbessert durch ihren Gebrauch, selbst wenn keine Würmer vorhanden werden. Dr. Swayne's Vermifuge hat einen Grad von Reingigkeit beim Publikum gefunden, welches die t. früher keiner andern Medizin zu Theil wurde. Es bedarf keiner Empfehlung, wo es neu bekannt ist. Der fränken Mütter, die sich in schlafloser Sorgfalt über ihre leidenden Kinder büten, wird es in jeder Freude und Dankbarkeit bringen; Allen die an Krankheiten leiden wo es bereitet ist, bringt es schnelle Wiederherstellung der Gesundheit.

Züet Euch vor Betrug.
Swayne's Vermifuge ist in vierzigjährigen Jahren so sehr verändert, um Betrug zu verhindern, ebenso zum bequemern Paketen mit isolanten Worten ins Glas abblasen: „DR. H. SWAYNE'S VERMIFUGE, Philadelphia.“ ebenso eingepackt in ein schönes Porträt auf jeder Seite der Flasche, ohne dies ist keine echt. Dieser Artikel ist so angenehm von Geschmack, daß beide, Kinder und Erwachsene darnach haschen.
Dr. Swayne's Sarsaparilla und Extract von Theerpillen.
Unverdaulichkeit und Frankes Kopfweh werden geheilt durch den Gebrauch dieser Pillen. Die Verzagten, die Traurigen u. Betrübten, welche vermuthen, daß sie unter einer Ladung von Krankheiten leiden, welche sie unfähig sind zu tragen, werden bald ihre Plagen entfernt sehen durch den Gebrauch dieser reinigenden Pillen und Dr. Swayne's zusammengesetztem Syrup von Wildkirschen, dem großen Stärker und Unterstützer der sinkenden Lebenskräfte.
Haupt-Office, Ecke der 8ten und Rüsstraße, Philadelphia.
Es zu verkaufen beim Großen u. Kleinen zu des Verfertigers Preisen bei John Ritter und Co., in Reading.
Ebenfalls im Kleinen bei L. M. England und Dr. J. Marshall, Reading; George H. Miller, Womelsdorf; S. und C. Schollenberger und John Weiteman, Hamburg; Himmelreich und Althaus, Keesport; David Tobach, Tobachsville; E. S. S. Sidder, Mörversburg; F. Herner, Willersburg; B. Boyer, Boyersstaun; Heidenreich und Kug, und Hawrecht, Kugstaun, und bei vielen achtungswerthen Stoßhaltern.
E. Vollständige deutsche Gebrauchzettel begleiten jede Bottel.
John Ritter und Co., in Reading, sind jetzt ermächtigt die obige berühmte Medizin auch beim Großen zu verkaufen und zwar zu einem Preise, der dem Käufer gute Profite abwirft.
Juli 3. 1849.

Große Anziehung!
Neuer Specerei-, Glas- und Queenswaaren-Stoß, südsüdliche Ecke der 5ten und Chesnutstraße, Reading.
Der Unterzeichnete hat neulich ein großes und wohlaußgewähltes Assortement frischer Spezerreien, Glas- und Queenswaaren empfangen, bestehend aus:
Leering's Syrup und Zuckerhaus-Melasse.
Neu Orleans Zucker.
Porto Rico Zucker.
Diaphanem, zerstoßnem, Hutz und pulverisirtem Zucker.
St. Domingo und Rio Kaffe.
Reis, Käse und Macrelen.
Schinken, Schultern, Seitenstücken und geräucherter Rindfleisch.
Zucker, Soda und Wasser-Gräcker.

Neu Jerser,
Belvidere Bank* zu Belvidere, par
Burlington Co. Bank, Weisford, par
Commercial Bank* Perth Amboy par
Cumberland Bank* Bridgeton, par
Farmers Bank* Mount Holly par
Farmers u. Mechanics Bank, Mahway par
Farmers u. Mechanics do Middletown par
Morris Co. Bank* Morristown par
Mechanics Bank, Burlington par
Mechanics do Newark par
Mechanics u. Manufacturers do Trenton par
Newark Bank Inf. Co.* Newark par
Orange Bank*, Orange par
Peoples Bank, Paterson par
Princeton Bank*, Princeton par
Salem Banking Co.*, Salem par
State Bank*, Newark par
State Bank* Elizabethtown par
State Bank* Camden par
State Bank of Morris* Morristown par
State Bank* New Brunswick par
Suffer Bank* Newton par
Trenton Banking Co.* Trenton par
Union Bank* Dover par
New Hope Del Br. Co.* Lambertville par
Delaware.
Bank v. Wilmington u. Brandewine par
Bank von Delaware, Wilmington par
Bank von Emirna, Emirna, par
Farmers Bank vom Staat Delaw. *Dover, par
und ihre Zweige par
Union Bank, zu Wilmington, par

Importirer und Händler in Amerikanischen Hartwaaren,
No. 6, Ost-Pennstraße, Reading, Pa.
haben auf Hand und bieten zum Verkauf zu bequemen Bedingungen, ein allgemeines Assortement von Hartwaaren und Schneidzeug; Nägeln und Speiß von allen Größen; Eisen und Stahl von jeder Benennung; Schraubstöcke, Amböse, und Schmiede-Blasbälge; Büchsen- und Flintenläufe; Schloßer; Messing in Tafeln und Stangen; Hobeln, von Philadelphia und Lancaster Fabrik; Sattlerei Hartwaaren; Eattelböde, Patent-Leder u. c. Zinn IX und IX, Stangen-Zinn, amerikanisch und russisches Eisenblech, Death-Stangen u. Pig-Blei; Spreiter, Kupfer-Helzen, Niete u. c. Glas, Farbensiele und Firnisse, Dupont's Adler und Büchsen-Pulver, nebst viel anderen Gütern die gewöhnlich in einheimischen Hartwaaren-Stöcken verkauft werden.
Ebenfalls, Sheperd's Sarsaparilla, Vermifuge, Zistens-Candy, und deutsche Fieber- und Kaltfieber-Pillen.
Reading, März 7. 13.

Gebetbücher.
So eben erhalten, eine Auswahl deutscher Gebetbücher für katholische Christen, mehrtheils mit großem Druck, welche ganz billig verkauft werden in dieser Druckerei.
Deutsche A. B. C. Bücher
sind wieder erhalten und zum Verkauf in der Druckerei des Beobachters.
Echte Kaiser-Pillen.
Einen Vorrath echter Kaiser-Pillen jetzt erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

PETER SCHNEIDER,
BUCHBINDER
UND ETUIARBEITER,
Verfertigt alle Sorten Papp Boxen zu den billigsten Preisen, in der 10ten Straße, etliche Thüren unterhalb der Franklin Str., Reading.
August 21. 13.

W. und J. H. Keim und Co.
No. 6, Ost-Pennstraße,
Lesen die Aufmerksamkeit ihrer Freunde und des Publikums überhaupt, auf ihr splendid und neues Assortement von Gütern für Haushaltungen, bestehend aus Messern und Gabeln, Es- und Thee-Löffeln, Löffeln, Kesseln, Emailirten Kochern und Preserving-Kesseln, messingenen Kesseln, Bügelleisen, Lichterstöcken, Lichtschermen, Wärmern, Schaufeln und Sagen, Brats- und Back-Pfannen, Sifters, Kaffeemühlen, Scherren, Glocken, Spiegeln, Brots, Waschs, Reifes und Markts-Körben, Ceders-Waaren u. c. was alle zu den niedrigsten Preisen verkauft werden wird.
Reading, März 7. 13.

Haberstroh's Lebenstinktur
Die Lebenstinktur kurirt auf eine geschwinde Art, und wenn auch alle Mittel versucht und nicht mehr helfen will, wie z. B. bei 1, 2, 3 und 4taägigem kalten, wie auch bei biggen Fiebern, geschwollenen Nieren, Herzklaffen, Hebelkeiten, Erbrechen, Durchfall, alten Husten, Schnupfen, Milzkrankheiten, Leichterem Abdominalismus, Nühr, innerliche Weils, Dyspepsi, Kopfweh; ferner: die Melancholie, Kolik, Mütterbeschwerden und Gelbsucht; sie führt alle Unreinigkeiten aus dem Magen und den Gedärmen, befordert die Verdauung, macht vortheilhaft Appetit zum Essen, und reinigt auf sehr leichte Weise in Kurzem das allerfeinste Gebiüt. Bei Kindern verleiht sie alle Arten von Würmern.
Zu haben bei Anton Haberstroh, in Reading, John Holz, in Ober Lutzpochen, Abraham Dieber, in Kugstaun, John Bauman, Alt-Geschenhopen, George Scherman, Adhrensburg, John Hoak, Bernville, Jacob Marzana, Windsor, Abrah Segels, Dickmond, Druckerer der Schuylkill, Hamburg, George Maß, Jackson Taunship, Ribanon Co. und in dieser Druckerei.
Juni 18. 1850. 13.

Westlicher Sparkassen-Verein von Philadelphia.
[Western Saving Fund Society.]
Die Office des Westlichen Sparkassen Vereins, in Philadelphia, No. 313, Chestnut-Straße, ist offen für den Empfang und die Bezahlung von Geldern aller Lage, (Sonntag ausgenommen) von 9 Uhr Morgens, bis 1 Uhr Nachmittags, und jeden Montag von 3 bis 7 Uhr Nachmittags.
Die Anstalt empfängt Geld auf Interessen und bietet einen sichern Verwahrort für Executoren, Reuities, Manufakturisten, Seerleute, Handwerker und sorgsame Arme von allen Klassen. Geld wird nach zweideutlicher Anzeige wieder zurückbezahlt.
Der Freibrief, unter seinen zahlreichen Bestimmungen für die Sicherhaltung der Gelder welche deponirt werden, verbietet den Verwaltern, Beamten und Agenten aufs nachdrücklichste, weder direkt noch indirekt von dem Gelde der Gesellschaft zu leihen oder zu benutzen.
Henry Hollingsworth,
Präsident.
Berwalter:
Carl S. Baker, Carl Humphreys,
Samuel B. Merrick, William W. Kran,
Thomas Sparks, Joseph Aida,
Thomas Allison, John B. Bidd,
Peter Williamson, Thomas Drake,
William Divine, M. W. Baldwin,
A. Mumbel Smith, Isaac V. Morris,
Cornelius Tiers, Isaac Elliott,
Herman Coye, Peter M'Call,
William J. Bowen, Samuel Morris,
H. Hollingsworth, Abraham J. Lewis,
John Weigand, William Weisch.
Samuel C. Kenozey, Schatzmeister.
Juni 25. 1850. 6M.

W. u. J. H. Keim u. Co.
Importirer und Händler in Amerikanischen Hartwaaren,
No. 6, Ost-Pennstraße, Reading, Pa.
haben auf Hand und bieten zum Verkauf zu bequemen Bedingungen, ein allgemeines Assortement von Hartwaaren und Schneidzeug; Nägeln und Speiß von allen Größen; Eisen und Stahl von jeder Benennung; Schraubstöcke, Amböse, und Schmiede-Blasbälge; Büchsen- und Flintenläufe; Schloßer; Messing in Tafeln und Stangen; Hobeln, von Philadelphia und Lancaster Fabrik; Sattlerei Hartwaaren; Eattelböde, Patent-Leder u. c. Zinn IX und IX, Stangen-Zinn, amerikanisch und russisches Eisenblech, Death-Stangen u. Pig-Blei; Spreiter, Kupfer-Helzen, Niete u. c. Glas, Farbensiele und Firnisse, Dupont's Adler und Büchsen-Pulver, nebst viel anderen Gütern die gewöhnlich in einheimischen Hartwaaren-Stöcken verkauft werden.
Ebenfalls, Sheperd's Sarsaparilla, Vermifuge, Zistens-Candy, und deutsche Fieber- und Kaltfieber-Pillen.
Reading, März 7. 13.